PHILIPS SERVICE

BD 522 U
Jupiter Allstrom

Umbauanleitung
zur Begrenzung der Störstrahlung

Umbausatz Code Nr. HA 419 13

Pos.	Bezeichnung	Stück	Pos.	Bezeichnung	Stück
1	Haltewinkel	1	8	Federscheibe	5
2	Seilrolle	1	9	HF-Kabel, abgeschirmt	1
3	UKW-Einheit	1	10	240 Ω Flachkabel	1
4	Keramischer Kondensator 1,5 nF	3	11	Antriebsseil	1
5			12	Antennendrossel	1
6			13	Keramischer Kondensator 10 pF	1
7	Schraube M3x10	5	14	Abschirmhaube für Röhre	1

A) Vor der Montage der neuen UKW-Einheit sind nachstehend aufgeführte elektrische Teile auszubauen:

Röhren: B5 (UF42) Fassung verbleibt im Gerät.
Kondensatoren: C3, C11, C49, C83, C80, C81.
Widerstände: R50, R51.
Spulen: S5/S5a/S5b, S6, S7/S7a/S14, S15.
Leitungen: Sämtliche zu den oben genannten Bauteilen führenden Leitungen.

Die vorstehenden Positions-Bezeichnungen beziehen sich auf die Service Dokumentation für den Empfänger Typ BD 522 U.

B) Mechanische Arbeiten. (Pos.Bezeichnungen siehe Stückliste.)
Die UKW-Einheit (Pos.3) wird entsprechend der "Allgemeinen Hinweise für Störstrahlungsumbauten", Absatz 11, geändert und mit dem Haltewinkel (Pos.1) so zusammengeschraubt, wie aus Abb.2 zu ersehen ist. Hierfür werden 2 Schrauben D und E und 2 Federscheiben (Pos.7 u.8) verwendet.
Dann wird auf der Achse der UKW-Einheit die Seilrolle (Pos.2) befestigt. Der Haltewinkel mit der aufgebauten UKW-Einheit wird nun an der rechten vorderen Seite des Chassis, wie aus Abb.3 zu ersehen ist, mit den Schrauben A, B und C, sowie 3 Federscheiben (Pos.7 u.8) montiert. Hierfür ist der Flächengleichrichter X1 zu lösen und nach Befestigung des Haltewinkels (Pos.1) wieder zu befestigen. Die Abschirmhaube (Pos.14) wird auf die Röhre der UKW-Einheit gesetzt.

C) Seilführung. (Hierzu siehe Seilführungsplan Abb.1.)
Der Drehkondensator ist ganz einzudrehen (Rechtsanschlag des Zeigers). Die Seilrolle der UKW-Einheit wird bis zum linken Anschlag gedreht. Das alte Skalenseil wird an der Feder Punkt "H" ausgehängt und bis zur Seiltrommel "J" entfernt.
Von diesem Punkt der Seiltrommel beginnend wird ein neues Stahlseil (Pos.11) entsprechend dem Seilplan einmal links herum um die Trommel "J" gelegt, dann zur Seilrolle der UKW-Einheit geführt und hier, von hinten angefangen, 3 1/2 mal links herumgelegt. Dann wird das Seil über die Umlenkrollen "K" und "L" zur Feder an Punkt "H" zurückgeführt und hier befestigt.

D) Elektrische Anschlüsse.

1. Die Heizleitungen werden verdrillt von der UKW-Einheit zur Röhrenfassung der Röhre B5 (UF42) geführt und dort angelötet.
   Beide Heizleitungen werden an der UKW-Einheit mit je einem keramischen Kondensator von 1,5 nF (Pos.4) nach Masse abgeblockt.

2. Die Anodenspannungsleitung wird von der Anschlußfahne der UKW-Einheit direkt zum Siebelko C2 des Empfängers geführt und an der UKW-Einheit ebenfalls mit einem keramischen Kondensator von 1,5 nF (Pos.4) nach Masse abgeblockt.

3. Der ZF-Ausgang der UKW-Einheit wird über ein abgeschirmtes HF-Kabel (Pos.9) und einen keramischen Kondensator von 10 pF (Pos.13) an den freigewordenen Kontakt "G" (Abb.4) des Wellenschaltersegments I geführt. Die Abschirmung des Kabels wird nur an der UKW-Einheit mit Chassis verbunden.

Radiomuseum-Bocket.de 2018

Nachdruck nicht gestattet! Änderungen vorbehalten
7.57. N 705

4. Die UKW-Antennenbuchse des Empfängers ist über ein 240Ω-Kabel (Pos.10) mit der UKW-Einheit zu verbinden. An den Antennenbuchsen ist die Antennendrossel (Pos.12) anzulöten. Die Mittelanzapfung der Antennendrossel wird an den Antennen-Umschaltkontakt des Gerätes gelegt.

5. Der Abgleich der UKW-ZF-Kreise ist entsprechend der Abgleichanleitung für das betreffende Gerät vorzunehmen. Sollte beim Trimmen der ZF-Kreise Schwingneigung auftreten, so kann der Sekundärkreis des ZF-Filters auf der UKW-Einheit mit einem Widerstand bedämpft werden.

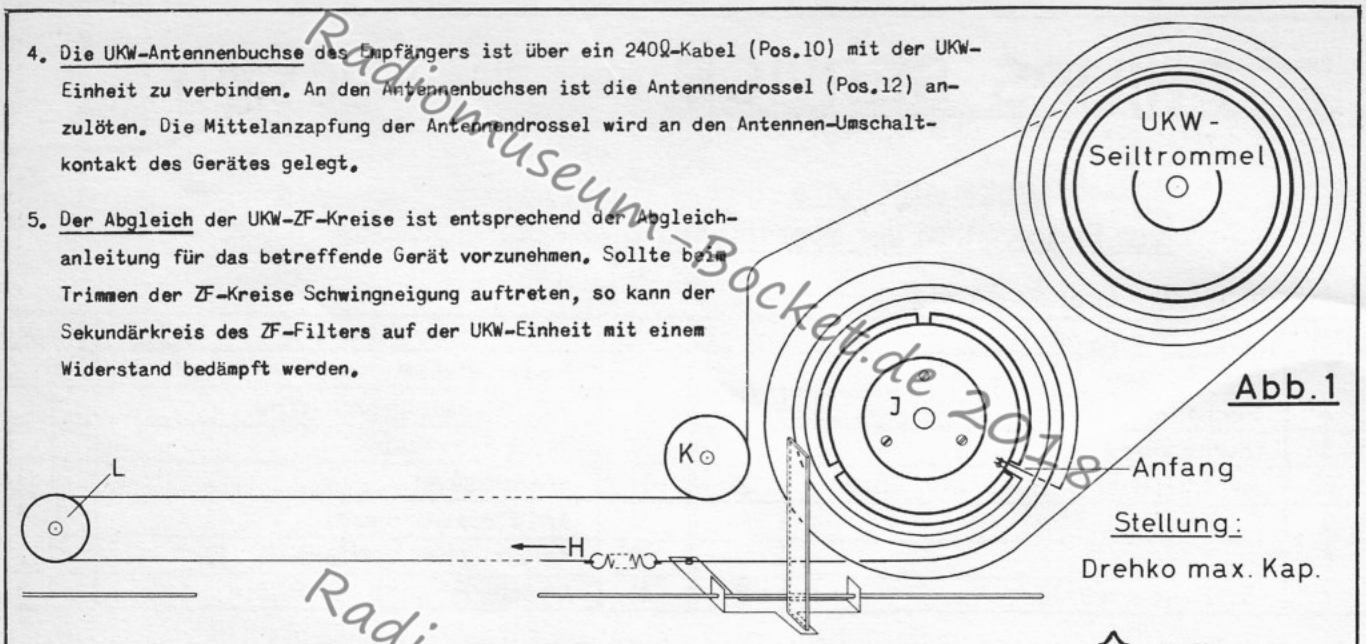

Abb.1

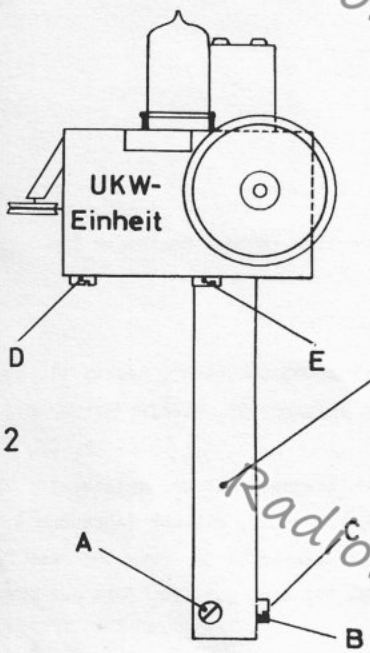

Abb. 2

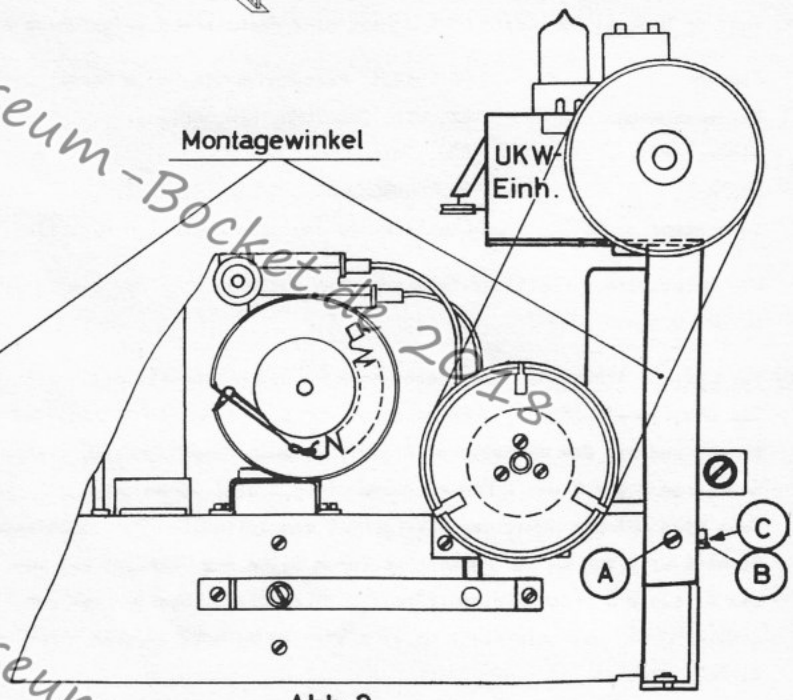

Abb. 3

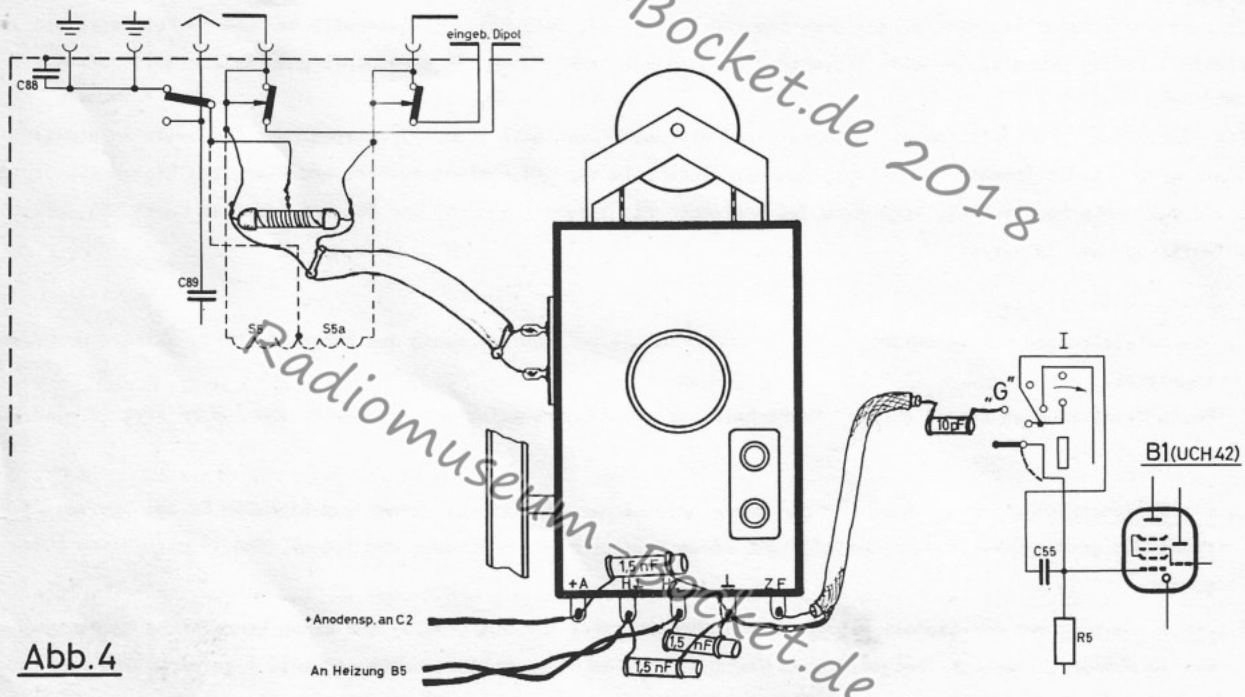

Abb.4

Radiomuseum-Bocket.de 2018